



Coolly® Gebrauchs- und Pflegeanleitung

Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch ihres City Modells die Gebrauchs- und Pflegeanleitung sorgfältig durch. Die Gebrauchs- und Pflegeanleitung ist Teil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Coolly®

Inhalt:

1) Bevor es losgeht	2
2) So funktioniert die Schaltung	2
3) Display und Motorunterstützung einschalten	3
4) Benutzung der hydraulischen Bremsanlage	3
5) Verwendung des Coolly® Powerakku	4
6) Benutzung der abnehmbaren Fußplattform	4
7) Handhabung der Seitenblenden an den Vorderrädern	4
8) Pflege des Magnet-Brandings	5
9) Abnehmen von Dach und Vorderbarriere	5
10) Der Coolly® Wetterschutz	5
11) Einstellen des Zahlenschlosses	5
12) Wartung und Pflege des Coollys®	5

Das Coolly® City Modell wird vollständig einsatzbereit geliefert. Für eine lange Nutzungsdauer sind eine richtige Bedienung sowie regelmäßige Wartung und Pflege erforderlich.

Vor dem ersten Gebrauch sollte diese Gebrauchs- und Pflegeanweisung vollständig gelesen werden.

Alle Bauteile und Komponenten können über Coolly® bezogen werden.

Auf einen Blick: Für einen sicheren Betrieb sollte der Luftdruck konstant bei 3,5 Bar (weiche Federung) oder 4,0 Bar (härtere Federung) gehalten und die Bremsleistung regelmäßig überprüft werden.

Wenn das Coolly® von mehreren, unterschiedlichen Personen gefahren wird, wird ein Fahrtraining empfohlen. Dabei sollte die Bedienung des Coolly® City Modells erklärt und gemeinsam durchgespielt werden.

1) Bevor es losgeht

Vor dem ersten Ausflug sollte das Coolly® gründlich kennengelernt werden. Der Heckrahmen sollte in der Parkposition immer im 90°-Winkel zur Fahrgastkabine ausgerichtet sein.



Den Coolly® Powerakku fest in die Halterung einsetzen, vor der Fahrt abschließen, den Schlüssel abziehen und den roten Schalter auf „I“ (An) stellen.

Den Sattel auf die passende Höhe einstellen. Dafür den Schnellspanner öffnen, das Sattelrohr hoch oder runter bewegen und den Schnellspanner wieder fest verschließen. Den Sattel längsseitig einstellen (vor/zurück sowie oben/unten) und dafür den 6-mm-Imbus an der Schraube unter dem Sattel verwenden.

Das Lenkverhalten üben, indem der Lenker im Stand langsam nach rechts und links bewegt wird („Rikscha-Yoga“). Die Bewegung wiederholen, bis die Knicklenkung sicher beherrscht wird. Danach die ersten Meter ohne Motor fahren und langsame Rechts- und Linkskurven durchführen. Den engen Wendekreis beachten und Kurven grundsätzlich langsam fahren.

Die beiden Rückspiegel so einstellen, dass der rückwärtige Verkehr gut sichtbar ist.

2) So funktioniert die Schaltung

Am Coolly® City Modell wird eine stufenlose Schaltung verwendet, die ohne Schaltgeräusche arbeitet. In den leichtesten Gang gelangen Sie, indem der Schaltgriff am rechten Lenkerende im Uhrzeigersinn nach oben gedreht wird; auf der Anzeige erscheint eine „Steigung“. Für den schwersten Gang den Schaltgriff gegen den Uhrzeigersinn nach unten drehen; angezeigt wird eine „Ebene“. Die

Schaltung lässt sich nur während der Fahrt vollständig in den leichtesten oder schwersten Gang bewegen. Keine Gewalt anwenden, wenn sich der Schaltgriff nicht weiterdrehen lässt.

Für das beste Schalterlebnis während des Schaltens das Treten kurz unterbrechen. Vor jedem Anhalten in den leichtesten Gang schalten, damit die Anfahrt unter Last leichter gelingt.

3) Display und Motorunterstützung einschalten

Das Cockpit-Display wird werkseitig mit einer Schutzfolie geliefert. Die Schutzfolie auf dem Display belassen oder nach Wunsch abziehen. Am Bedienelement auf der linken Lenkerseite den Power-Schalter drücken; das Cockpit-Display schaltet sich ein.

Über die Tasten Plus (+) und Minus (–) die Motorunterstützung erhöhen oder verringern. Stufe 1 bietet die leichteste Unterstützung, Stufe 5 die stärkste und den Bergmodus. Stufe 0 bedeutet Fahren ohne Motor. Das Coolly® City Modell lässt sich auch ohne Unterstützung sehr gut bewegen. Die für den Ausflug passende Unterstützungsstufe wählen. Je niedriger die Stufe und je höher der eigene Treteinsatz, desto größer die zurücklegbare Strecke und desto sparsamer der Verbrauch des Coolly® Powerakkus.

Das City Modell von Coolly® besitzt eine automatische Lichtsensorik. Bei Dämmerung schaltet sich das Licht selbstständig ein. Durch langes Drücken der Taste (+) das Licht manuell ein- und ausschalten.

Durch langes Drücken der Taste (–) die Schiebeunterstützung aktivieren. Auf der rechten Lenkerseite zusätzlich das Daumengas mit Schiebeunterstützung bis 6 km/h verwenden. Beim Schieben ohne auf dem Sattel zu sitzen erleichtert die Schiebeunterstützung das Handling.

Durch gleichzeitiges, langes Drücken von (+) und (–) die Werte für Kilometer und Zeit des aktuellen Trips zurücksetzen.

Der Wert „Range“ (=Reichweite) wird erst vom neuen Coolly®-Cockpit-Display (ab August 2024) unterstützt. Die verbleibende motorunterstützte Reichweite kann dort abgelesen werden.

Am unteren Ende des Displays befindet sich ein USB-Anschluss zum Laden mobiler Geräte. Nach dem Abziehen des Ladekabels den Gumminoppen wieder fest in die Buchse drücken.

Durch zweimaliges Drücken der Taste „M“ das Menü öffnen. Dort können weitere Einstellungen vorgenommen werden. **Die werkseitigen Grundeinstellungen unverändert lassen.**

Datum und Uhrzeit sind ab Werk eingestellt. Durch längere Standzeiten ohne eingesetzten Powerakku werden beide Werte zurückgesetzt. Über das Menü des Cockpit-Displays Datum und Uhrzeit neu einstellen. Da die Batterie für die Datumsanzeige geladen werden muss, ist die Abschaltautomatik des Displays ab Werk deaktiviert. Das Display daher manuell an- und ausschalten. Wer eine automatische Abschaltung bevorzugt, kann im Menü unter „Auto-Off“ eine gewünschte Zeit wählen.

4) Benutzung der hydraulischen Bremsanlage

Das City Modell von Coolly® besitzt eine automatische Bremsabschaltung über den linken und rechten Bremshebel. Beim Betätigen eines Bremshebels wird die Motorunterstützung sofort deaktiviert; im Cockpit-Display erscheint dann ein rotes Handbrems-Symbol.

Beide Bremshebel verfügen über eine Parkfunktion. Bei kurzen Parkzeiten die Parkfunktion immer aktivieren. Bei längeren Standzeiten über mehrere Tage oder Wochen das Coolly® auf einer ebenen

Fläche abstellen und die Parkfunktion nicht aktiviert lassen, um die hydraulischen Bremsleitungen zu schonen. Stattdessen den mitgelieferten Parkkeil am Hinterrad verwenden.

Lässt die Bremsleistung im Laufe der Zeit nach, ist das normal. Erkennbar ist das unter anderem daran, dass die Parkfunktion schwächer hält. Die Bremsbeläge nutzen sich mit der Zeit ab. Die Bremskraft über die Madenschraube am Bremshebel nachstellen. Ein 2-mm-Imbus passt dafür; durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Bremskraft erhöht. Bei aktivierter Parkfunktion dürfen sich die Vorderräder nicht bewegen lassen. Verschwindet die Madenschraube in ihrem Gewinde, sind die Bremsbeläge abgebremst und müssen gewechselt werden. Vorne immer beide Belagpaare rechts und links gleichzeitig austauschen.

5) Verwendung des Coolly® Powerakku

Am Coolly® Powerakku befindet sich vorne das Schloss zum Abschließen, daneben der USB-Anschluss zum Laden mobiler Geräte. Auf der gegenüberliegenden Seite liegen die Ladebuchse und der rote An-/Ausschalter. Nach der Nutzung den Gumminoppen des USB-Anschlusses wieder fest in die Buchse drücken, damit kein Wasser eindringen kann. Vor der Fahrt den roten Schalter auf „An“ stellen und nach der Fahrt immer auf „Aus“.

Bei längeren Standzeiten auf eine geeignete Lagertemperatur des Coolly® Powerakkus achten.

Zum Aufladen den Coolly® Powerakku mit dem mitgelieferten Ladegerät verbinden. Der Akku muss dafür nicht entnommen werden. Den Coolly® Powerakku nach jeder Fahrt vollständig aufladen. Der Akku besitzt die Schutzklasse IP44; deshalb den Coolly® Powerakku nicht dauerhaft Regen aussetzen.

6) Benutzung der abnehmbaren Fußplattform

Das Coolly® City Modell H besitzt eine abnehmbare Fußplattform. Diese wird über zwei leicht verständliche Schnellverschlüsse rechts und links aus der Halterung gelöst und abgenommen. Vorsicht: Verletzungsgefahr.

Nach dem Abnehmen können die Mitfahrenden direkt an die Sitzbank herantreten und sich setzen. Die Fußplattform anschließend rechts und links auf die erste Halterung legen. Wenn die Mitfahrenden ihre Beine nicht selbst heben können, die Beine bzw. Füße auf die Plattform setzen. Danach die Fußplattform anheben, die Holme rechts und links in die hintere Halterung schieben und rechts und links die Schnellverschlüsse wieder schließen.

Beginnt die Plattform zu klappern, kann sie nachgespannt werden. In beiden Schnellverschlüssen befindet sich dafür eine Mutter. Zuerst die Mutter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen. Anschließend den kompletten Hebel ein bis zwei Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen und die Mutter wieder festziehen. Ob die Spannung passt, zeigt sich beim Schließen des Schnellverschlusses. Lässt er sich nicht mehr schließen, ist die Spannung zu hoch.

7) Handhabung der Seitenblenden an den Vorderrädern

Das Coolly® kann mit den Seitenblenden Rad (auf Höhe der Vorderräder) bestellt werden (Zusatzausstattung AS1). Die Seitenblenden haben keine Sicherheitsfunktion, sondern dienen ausschließlich der Anbringung eines Brandings (siehe Upgrade US3). Die Seitenblenden sind seitlich mit einem ultrastarken Neodym-Magnetband am Rahmen befestigt und zusätzlich unter der Armlehne verschraubt. Für das Abnehmen der Seitenblenden wird zuerst das Laufrad entfernt. Anschließend werden die Schrauben unter der Armlehne gelöst, danach kann die Seitenblende vom Rahmen abgenommen werden.

8) Pflege des Magnet-Brandings

Es kann als Upgrade (US3) ein Branding auf Magnet-Folie mitbestellt werden. Das Branding regelmäßig entfernen und die Flächen säubern, besonders nach Regenfahrten. Damit sich keine Feuchtigkeit zwischen Magnet-Folie und Stahl ansetzen kann.

Das Magnet-Branding bei längeren Standzeiten abnehmen und einlagern (z.B. im Winter, wenn nicht gefahren wird) Coolly® haftet nicht für Schäden durch Korrosion, die durch Feuchtigkeit unter der Magnetfolie entstehen kann.

9) Abnehmen von Dach und Vorderbarriere

Das Dach des Coolly® City Modells wird über vier Schrauben befestigt und kann leicht entfernt werden. Für die beiden hinteren Schrauben wird ein 6-mm-Imbusschlüssel verwendet. Für die beiden vorderen Schrauben wird zusätzlich ein 13-mm-Maulschlüssel benötigt.

Auch die Vorderbarriere wird mit einem 6-mm-Imbusschlüssel über vier Schrauben gelöst und abgenommen. Die Vorderbarriere wird für das zweiteilige Regenverdeck benötigt.

10) Der Coolly® Wetterschutz

Jedes Coolly® City Modell wird mit einem zweiteiligen Wetterschutz geliefert. Beim Zusammenrollen des Verdecks darauf achten, dass die Folie nicht geknickt wird. Den Wetterschutz immer längsseitig rollen. Bei Fahrzeugen mit Stauraum unter der Sitzbank kann der zusammengerollte Wetterschutz dort verstaut werden. Ohne Stauraum kann der Wetterschutz oberhalb der Rückenlehne abgelegt werden.

Für die Anbringung des vorderen Wetterschutzes in den Reißverschluss oben einfädeln und rechts und links an den Seitenstiften einhängen. Der Wetterschutz besitzt dafür zwei seitliche Schlaufen. Am unteren Ende des Wetterschutzes befinden sich zwei weitere Schlaufen, die über die beiden Stifte an der Vorderbarriere geführt werden.

Der hintere Wetterschutz wird am hinteren Fenster innenseitig mit Klett befestigt.

11) Einstellen des Zahlenschlosses

Wenn das Trelock-Zahlenschloss mitbestellt wurde, ist werkseitig der Code 0-0-0-0 eingestellt. Zum Ändern den schwarzen Einstellring herausziehen, festhalten und um 90° im Uhrzeigersinn drehen. Danach den persönlichen Code wählen und den Einstellring wieder um 90° zurückdrehen. Der neue Code ist damit gespeichert.

Coolly® empfiehlt, das Zahlenschloss am Hinterrad anzubringen. Dazu das Schloss hinter der Bremse durch die Speichen des Laufrads führen und zwischen Gepäckträger und Sattelstütze abschließen.

12) Wartung und Pflege des Coollys®

Regelmäßige Wartung und Pflege Ihres Coolly® City Modells sorgt für lange Freude. Das Coolly® möglichst an einem überdachten, geschützten Ort parken. Bei Abstellung im Freien das Fahrzeug immer abdecken, zum Beispiel mit der Coolly® Überwurfgarage. Dauerhafte Nässe kann Bauteile und Elektronik beschädigen.

Vor jeder Fahrt den Reifendruck prüfen. Der Druck liegt idealerweise zwischen 3,5 Bar (weiche Federung) und 4,0 Bar (harte Federung). Ein Druck unter 3,5 Bar kann Reifen und Schlauch beschädigen. Je höher das Gewicht, desto höher der Druck.

Nach jeder Fahrt das Coolly® reinigen. Besonders im Winter das Streusalz abwaschen, um Rost am Lack zu vermeiden. Die Seitenfenster mit einem Mikrofasertuch und Wasser plus etwas Reinigungsmittel streifenfrei säubern. Für die Sitzgarnitur ein Mikrofasertuch und Wasser verwenden; bei stärkeren Flecken ein Reinigungsmittel für Kunstleder einsetzen.

Die Kette regelmäßig mit einem fettlösenden Mittel (z. B. WD40) reinigen und danach mit speziellem Kettenöl aus dem Fachhandel schmieren. WD40 ersetzt das Ölen nicht.

Coolly® empfiehlt einen jährlichen Service.

Wenn am Hinterrad Schleifgeräusche am Schutzblech entstehen, die berührende Stelle suchen und die betreffende Strebe des Schutzblechs vorsichtig so biegen, dass genügend Abstand zum Reifen entsteht.